

## Anhang 2: Arbeitsinstrumente

<b>1.</b>	<b>Erstellen eines projektbezogenen Zielsystems (Siehe Kap. 4.1.1)</b> .....	<b>2</b>
1.1	Checkliste: Relevante Teilziele .....	2
<b>2.</b>	<b>Zielwertberechnung</b> .....	<b>3</b>
2.1	Die drei Transformationstypen (Siehe Kap. 4.2.).....	3
2.2	Zielwertberechnung: Übersichtstabelle (Siehe Kap. 4.2) .....	6
<b>3.</b>	<b>Zielgewichtung</b> .....	<b>15</b>
3.1	Bildung der Interessengruppen (Siehe Kap. 5.1.1).....	15
3.2	Muster-Fragebogen zur Bewertung der Meliorationsziele .....	16
<b>4.</b>	<b>Nutzwertberechnung</b> .....	<b>28</b>
4.1	Tabelle zur Berechnung der Nutzwerte (Siehe Kap. 6.1) .....	28
4.2	Sensitivitätsanalyse (Siehe Kap. 6.2) .....	30
4.3	Zusammenstellung der Nutzwerte .....	32

# 1. Erstellen eines projektbezogenen Zielsystems (Siehe Kap. 4.1.1)

## 1.1 Checkliste: Relevante Teilziele

Projekt: \_\_\_\_\_

Teilziele	Teilziel relevant		Teilziel relevant
	√		√
<b>Hauptzielgruppe: Nachhaltige Landwirtschaft</b>	√	T14: Erhalten von besonderen lokalen Bewirtschaftungsformen	
T1: Landwirtschaftliche Nutzung der geeigneten Böden erhalten (insbesondere Fruchtfolgeflächen)		T15: Erhalten von besonderen lokalen Landschaftselementen	
T2: Durchführung notwendiger Entwässerungsmassnahmen prioritärer Landwirtschaftsflächen		T16: Renaturierung von Oberflächengewässern	
T3: Durchführung notwendiger Bewässerungsmassnahmen prioritärer Landwirtschaftsflächen		T17: Revitalisierung von Oberflächengewässern	
T4: Verbessern der Erschließung für die Bewirtschaftung		T18: Sicherstellen des Quell- und Grundwasserschutzes	
T5: Möglichst gute Arrondierung des Eigen- und Pachtlandes		<b>Hauptzielgruppe: Öffentliche und privatrechtliche Anliegen</b>	√
T6: Grundlagen schaffen zum Erstellen von zweckmäßigen Bauten und Anlagen		T19: Ermöglichen der Landbereitstellung für öffentliche Zwecke (Erschließung, große Bauvorhaben etc.)	
T7: Bewirtschaftungsstrukturen schaffen, damit zukünftige Bodenschädigungen vermieden werden können		T20: Erhalten der charakteristischen Siedlungsstruktur	
T8: Durchführung von notwendigen Maßnahmen gegen die vorhandene Bodenverdichtung (Lockerung, Stabilisierung)		T21: Koordination mit Meliorationsmassnahmen im Wald	
T9: Durchführung von notwendigen Maßnahmen gegen die vorhandene Bodenerosion		T22: Schutz vor Naturgefahren	
<b>Hauptzielgruppe: Kultur/Naturlandschaft, Landschaftsbild</b>	√	T23: Ermöglichen der Spezialnutzung (z.B. Kiesabbau, Golfplatz)	
T10: Erhalten von Lebensräumen für Pflanzen und Tiere		T24: Reduzierung von Nutzungskonflikten im Raumordnungssinn	
T11: Erstellen von neuen Lebensräumen für Pflanzen und Tiere		T25: Vereinfachung der Pfandtitel	
T12: Sicherstellen einer ausreichenden Vernetzung der Lebensräume für Pflanzen und Tiere		T26: Vereinfachung und Sicherung der Grundeigentumsverhältnisse	
T13: Erhalten und Fördern der Erholungsfunktion		T27: Vereinfachung und Sicherung der Nutzungsrechtsverhältnisse	

## 2. Zielwertberechnung

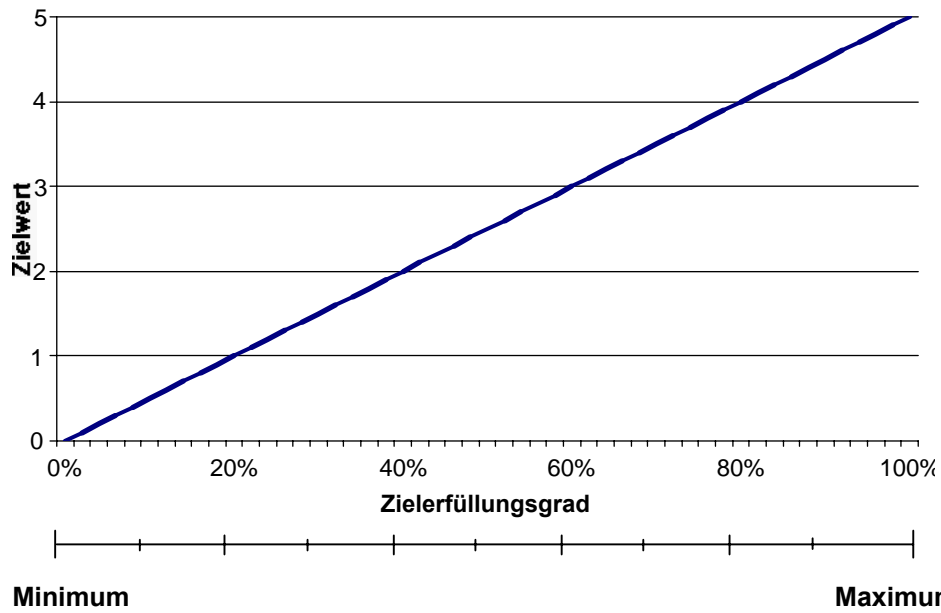
### 2.1 Die drei Transformationstypen (Siehe Kap. 4.2.)

**Teilziel:**

**Indikator:** .....

**Zielertrag:** .....

Transformationstyp: linear



**Zielwert =** .....

**Zielwertbereich =** .....

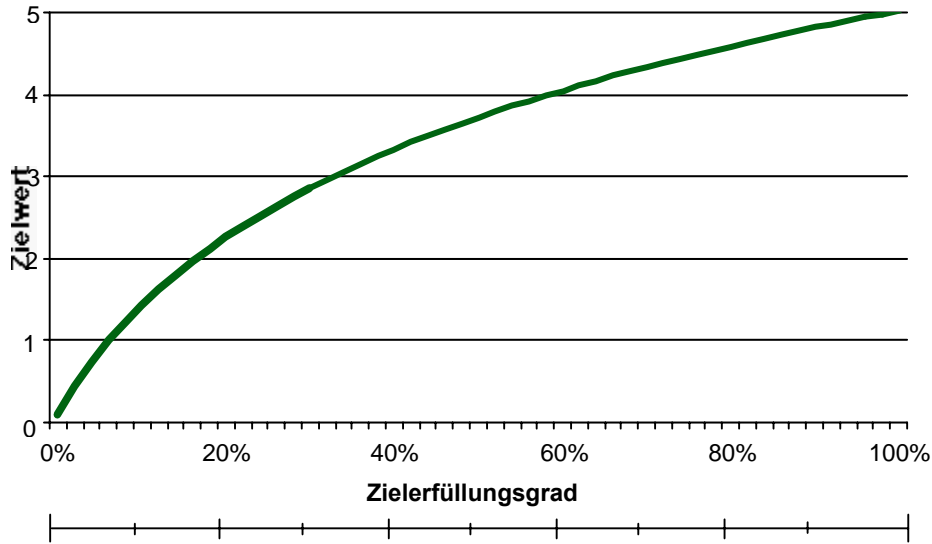
.....  
Zielertrageinordnung:  
.....

**Teilziel:** \_\_\_\_\_

**Indikator:** \_\_\_\_\_

**Zielertrag:** \_\_\_\_\_

Transformationstyp: degressiv



Zielwert = .....

Zielwertbereich = .....

Minimum

Maximum

.....

Zielertrageinordnung:

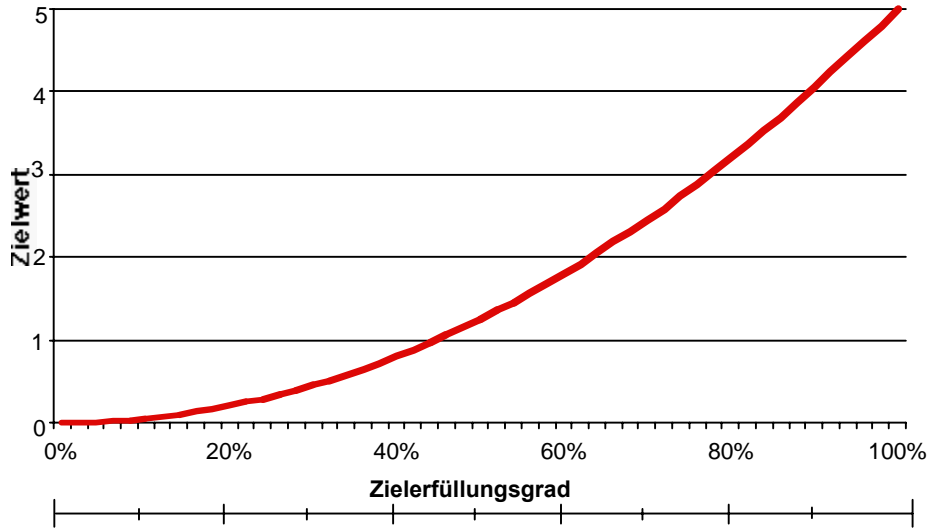
.....

**Teilziel:** \_\_\_\_\_

**Indikator:** .....

**Zielertrag:** .....

Transformationstyp: exponentiell



**Zielwert =** .....

**Zielwertbereich =** .....

**Minimum**

**Maximum**

.....

Zielertrageinordnung:

.....

## 2.2 Zielwertberechnung: Übersichtstabelle (Siehe Kap. 4.2)

Projektvariante: \_\_\_\_\_

Teilziele	Indikator	Parameter	Zielertrag	Minimum od. Nullpunkt	Maximum	Transformations-typ	Zielwert n = 0-5	Zielwert der Teilziele Mittelwert der ZW der Indikatoren	Bemerkungen
<b>Hauptziel 1: Erhalten und Fördern einer nachhaltigen Landwirtschaft</b>									
T1	I 1.1: Fruchtfolgeflächen der Eignungsklassen 1-5	ha				linear			
T2	I 2.1: Problemflächen, die entwässert werden	ha				degressiv			
T3	I 3.1: Problemflächen, die bewässert werden	ha				degressiv			
T4	I 4.1: Anteil der Bewirtschaftungsparzellen mit einem Weganschluss	%				degressiv			
	I 4.2: Anteil der Schläge mit der optimalen Schlaglänge von 200-350m	%				degressiv			
	I 4.3: Hauptwege mit Hartbelag	m				degressiv			

Teilziele	Indikator	Parameter	Zielertrag	Minimum od. Nullpunkt	Maximum	Transformations- typ	Zielwert n = 0-5	Zielwert der Teilziele Mittelwert der ZW der Indikatoren	Bemerkungen
<b>Hauptziel 1: Erhalten und Fördern einer nachhaltigen Landwirtschaft</b>									
T5	I 5.1: Anzahl Bewirtschaftungsparzellen	Anz.				linear			
	I 5.2: Zuweisung der Pachtparzellen in die Nähe (=angrenzend) der Pächter	%				linear			
	I 5.3: Anzahl Bewirtschaftungsparzellen, die rechteckig sind und an der Stirnseite einen Weg haben	Anz.				linear			
T6	I 6.1: Anzahl bereitgestellter Aussiedlungsareale oder Hochbaustandorte im Perimeter	Anz.				linear			
T7	I 7.1: Reduktion der Bewirtschaftungsfläche in Fallrichtung ab 2% Hangneigung	ha				exponentiell			
T8	I 8.1: Fläche, auf der Massnahmen gegen Bodenverdichtung (Lockerung, Stabilisierung) durchgeführt werden	ha				linear			
T9	I 9.1: Fläche, auf der Erosionsschutzmassnahmen durchgeführt werden	ha				linear			

Projektbezogene Ziel- und Indikatorenliste für das Hauptziel 1

Teilziele	Indikator	Parameter	Zielertrag	Minimum od. Nullpunkt	Maximum	Transformations-typ	Zielwert n = 0-5	Zielwert der Teilziele Mittelwert der ZW der Indikatoren	Bemerkungen
<b>Hauptziel 2: Erhalten, Pflegen und Aufwerten der Kultur- und Naturlandschaft und Aufwerten des Landschaftsbildes</b>									
T10	I 10.1: Anteil erhaltener naturnaher Fläche an der landwirtschaftlichen Nutzfläche	%				exponentiell			
T11	I 11.1: Anteil neu erstellter naturnaher Fläche an der landwirtschaftlichen Nutzfläche	%				exponentiell			
T12	I 12.1: Ausmass der Verbesserung der regionalen Vernetzung bzw. Grad der Umsetzung des Landschaftsentwicklungskonzeptes (LEK)	%				exponentiell			
	I 12.2: Ausmass der Verbesserung der lokalen Vernetzung bzw. Grad der Umsetzung des kommunalen Naturschutzleitplanes	%				exponentiell			



Teilziele	Indikator	Parameter	Zielertrag	Minimum od. Nullpunkt	Maximum	Transformations- typ	Zielwert n = 0-5	Zielwert der Teilziele Mittelwert der ZW der Indikatoren	Bemerkungen
<b>Hauptziel 2: Erhalten, Pflegen und Aufwerten der Kultur- und Naturlandschaft und Aufwerten des Landschaftsbildes</b>									
T13	I 13.1: Grad der Umsetzung des Richtplanes (WRP): Spazierwege, Radwege	%				linear			
	I 13.2: Erhalten und Fördern von weiteren spezifischen Erholungsräumen z.B. Badeweiher, Picknickplätze, Waldhütte	Anz.				linear			
T14	I 14.1: Erhaltene besondere lokale Bewirtschaftungsformen	ha				linear			
T15:	I 15.1: Anzahl erhaltener Landschaftselemente	Anz.				linear			
T16:	I 16.1: Laufmeter der im Rahmen der Melioration renaturierten Bäche oder Gerinne	m				degressiv			
	I 16.2: Laufmeter der renaturierten Bäche oder Gerinne, die in Klasse 1 und 2 eingestuft werden	m				degressiv			

Teilziele	Indikator	Parameter	Zielertrag	Minimum od. Nullpunkt	Maximum	Transformations- typ	Zielwert n = 0-5	Zielwert der Teilziele Mittelwert der ZW der Indikatoren	Bemerkungen
<b>Hauptziel 2: Erhalten, Pflegen und Aufwerten der Kultur- und Naturlandschaft und Aufwerten des Landschaftsbildes</b>									
T17:	I 17.1: Laufmeter der im Rahmen der Melioration revitalisierten Bäche oder Gerinne	m				degressiv			
	I 17.2: Laufmeter der revitalisierten Bäche oder Gerinne, die in Klasse 1 und 2 eingestuft werden	m				degressiv			
T18	I 18.1: Fläche der Zuflömbereiche der Grundwasserfassungen bei denen Bewirtschaftungsverträge abgeschlossen werden	ha				exponentiell			
	I 18.2: Zuteilung der Grundwasserschutzzone 1 an öffentliche Träger	ha				Exponentiell			

Projektbezogene Ziel- und Indikatorenliste für das Hauptziel 2

Teilziele	Indikator	Parameter	Zielertrag	Minimum od. Nullpunkt	Maximum	Transformations- typ	Zielwert n = 0-5	Zielwert der Teilziele Mittelwert der ZW der Indikatoren	Bemerkungen
<b>Hauptziel 3: Unterstützen der Realisierung von öffentlichen und privatrechtlichen Anliegen</b>									
T19	I 19.1: Bereitgestellte Fläche für öffentliche Zwecke	ha				linear			
T20	I 20.1: a) Dezentrale Siedlungsstruktur: Anzahl erhaltener (renovierter, sanierter) oder neu erstellter Höfe und Weiler. b) Zentrale Siedlungsstruktur: Anzahl erhaltener oder renovierter Höfe innerhalb des Baugebietes, insbesondere in der Kernzone.	Anz.				linear			
	I 20.2: Neu ausgeschiedene Flächen für einheimisches Wohnen und Gewerbe	ha				linear			

Teilziele	Indikator	Parameter	Zielertrag	Minimum od. Nullpunkt	Maximum	Transformations-typ	Zielwert n = 0-5	Zielwert der Teilziele Mittelwert der ZW der Indikatoren	Bemerkungen
<b>Hauptziel 3: Unterstützen der Realisierung von öffentlichen und privatrechtlichen Anliegen</b>									
T21	I 21.1: Anteil verbundener Strassen aus der Landwirtschaftszone in den Wald im Vergleich zu den nicht verbundenen Strassen	%				linear			
	I 21.2 : Optimierungsgrad der Neuzuteilung bei Wald- und Landwirtschaftsflächen, welche in Besitz eines Eigentümers sind	%				linear			
	I 21.3 : Optimierungsgrad bei der Regelung der Waldrandgestaltung (räumliche und rechtliche Belange, Pflegeverträge)	%				linear			

Teilziele	Indikator	Parameter	Zielertrag	Minimum od. Nullpunkt	Maximum	Transformations- typ	Zielwert n = 0-5	Zielwert der Teilziele Mittelwert der ZW der Indikatoren	Bemerkungen
<b>Hauptziel 3: Unterstützen der Realisierung von öffentlichen und privatrechtlichen Anliegen</b>									
T22	I 22.1: Anteil aus- geschiedener und ge- sicherten Flächen für die Umsetzung von Gefah- renschutzzonen gemäss Gefahrenhinweiskarte	%				linear			
	I 22.2: Anteil Flächen, welche durch hydraulische Massnahmen und/ oder Schutzbauten vor periodischer Schädigung geschützt werden und nicht schon zur Gefah- renschutzzone gehören	%				linear			
	I 22.3: Anteil durch die Melioration realisierter Massnahmen zur Um- setzung des GEP im Perimeter	%				linear			
T23	I 23.1: Anzahl realisierbarer Projekte zur Spezialnutzung (z.B. Kiesabbau)	Anz.				degressiv			
T24:	I 24.1: Durch die Neuzuteilung gelöste Nutzungskonflikte	Anz.				linear			

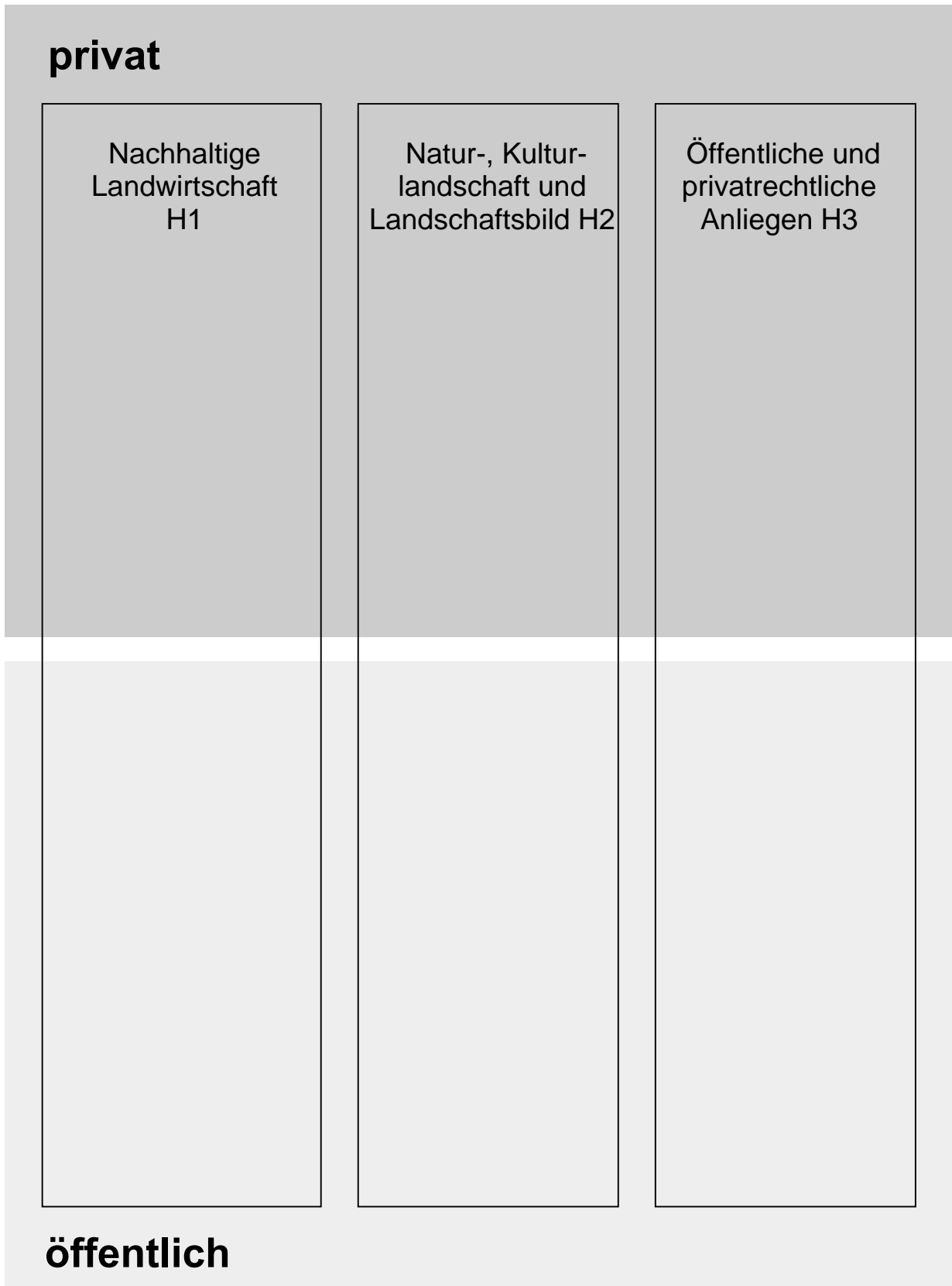
Teilziele	Indikator	Parameter	Zielertrag	Minimum od. Nullpunkt	Maximum	Transformations- typ	Zielwert n = 0-5	Zielwert der Teilziele Mittelwert der ZW der Indikatoren	Bemerkungen
<b>Hauptziel 3: Unterstützen der Realisierung von öffentlichen und privatrechtlichen Anliegen</b>									
T25:	I 25.1: Anteil vereinfachter Pfandtitel	%				degressiv			
T26:	I 26.1: Anzahl Grundbuchparzellen (Schriftverkehr, Verträge), (rechtliche Betrachtung)	Anz.				linear			
	I 26.2: Grad der Verbesserung der Rechtssicherheit durch Katastermessung der Parzellen	%				linear			
T27	I 27.1: Ausmass der Vereinfachungen bei Servituten (Nutzungsverhältnisse)	%				linear			

Projektbezogene Ziel- und Indikatorenliste für das Hauptziel 3

### 3. Zielgewichtung

#### 3.1 Bildung der Interessengruppen (Siehe Kap. 5.1.1)

Kontrolle der Zusammenstellung der Interessengruppen



### 3.2 Muster-Fragebogen zur Bewertung der Meliorationsziele

(Angaben zu den Befragungsteilnehmern - Relative Gewichtung - absolute Gewichtung)

#### Ort, Datum

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Behördenaufgaben, Ämter \_\_\_\_\_

Vereinsmitgliedschaft und Vereinstätigkeiten: \_\_\_\_\_

Bezug zum Meliorationsgebiet  
(Grundeigentümer, Pächter, Bewohner etc.) \_\_\_\_\_

Falls wohnhaft im Gebiet, seit wann: \_\_\_\_\_

Bemerkungen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_



# Relative Gewichtung über alle Zielebenen hinweg

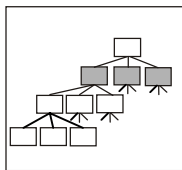
## Vorgehen

Das Zielsystem der Nutzwertanalyse der Gesamtmelioration xxxxx besteht aus 3 Hauptzielen, 9 Unterzielen und 27 Teilzielen.

Bei diesem Verfahren gewichten Sie zuerst die Hauptziele, dann die Unter- und Teilziele des Hauptzieles H1, die Unter- und Teilziele des Hauptzieles H2 und schliesslich die Unter- und Teilziele des Hauptzieles H3, jeweils relativ zueinander.

Auf jeder dieser Ebenen können Sie angeben, welches jeweilige Ziel Sie relativ zu den anderen als wichtig oder weniger wichtig ansehen. Dabei lautet die Frage immer: "Welches der 3 Ziele die ich miteinander vergleiche, ist mir relativ gesehen am wichtigsten, welches am zweitwichtigsten und welches am unwichtigsten?" Entsprechend verteilen Sie die 100 Punkte.

Nachfolgend einige Beispiele:



### Schritt 1:

#### Gewichtung der drei Hauptziele

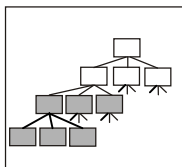
Hier legen Sie fest, welches der drei **Hauptziele** Ihnen am wichtigsten ist. Dazu verteilen Sie auf drei Hauptziele gemäss Ihrer Wertung 100 Punkte.

Beispiel: Die 3 Hauptziele

H1: 20 Punkte

H2: 70 Punkte

H3: 10 Punkte



### Schritt 2:

#### Gewichtung der Unterziele U1 bis U3 sowie der 3 x 3 Teilziele T1 bis T9 des Hauptzieles H1

Hier legen Sie fest, welches der 3 Unterziele U1 bis U3 Ihnen am wichtigsten ist sowie welches der 3 x 3 Teilziele T1 bis T9 Ihnen am wichtigsten ist. Dazu verteilen Sie auf die drei Unterziele des Hauptzieles H1 gemäss Ihrer Wertung 100 Punkte. Analog bewerten Sie pro Unterziel jeweils die dazugehörigen 3 Teilziele. Pro Unterziel werden wieder 100 Punkte vergeben und auf die drei Teilziele verteilt.

Beispiel: Die 3 Unterziele von Hauptziel H1

U1: 20 Punkte

U2: 70 Punkte

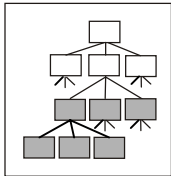
U3: 10 Punkte

Die 3 Teilziele von Unterziel U2

T4: 40 Punkte

T5: 20 Punkte

T6: 40 Punkte

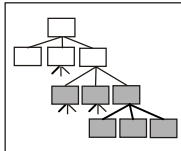


**Schritt 3:**

**Gewichtung der drei Unterziele U4 bis U6 sowie der 3 x 3 Teilziele T10 bis T18 des Hauptzieles H2**

Die Vorgehensweise entspricht dem Ablauf unter Schritt 2.

Beispiel: Die 3 Unterziele von Hauptziel H2	Die 3 Teilziele von Unterziel U6
U4: 30 Punkte	T16: 50 Punkte
U5: 50 Punkte	T17: 10 Punkte
U6: 20 Punkte	T18: 40 Punkte



**Schritt 4:**

**Gewichtung der drei Unterziele U7 bis U9 sowie der 3 x 3 Teilziele T19 bis T27 des Hauptzieles H3**

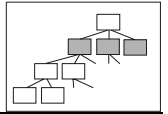
Die Vorgehensweise entspricht dem Ablauf unter Schritt 2.

Beispiel: Die 3 Unterziele von Hauptziel H3	Die 3 Teilziele von Unterziel U8
U7: 10 Punkte	T22: 20 Punkte
U8: 55 Punkte	T23: 45 Punkte
U9: 35 Punkte	T24: 35 Punkte

## SCHRITT 1: GEWICHTUNG DER DREI HAUPTZIELE

**Schritt 1.1:** Bitte gewichten Sie die **drei Hauptziele des Oberziels** moderner Meliorationen.

Achten Sie darauf, dass die **Summe** der Gewichtungspunkte genau **100** ergibt.



<b>Oberziel moderner Meliorationen:</b>		
Erhalten und Fördern des ländlichen Raumes im Hinblick auf die Nutzungs-, Schutz- und Bewahrungsbedürfnisse der Gesellschaft		
<b>Hauptziel 1</b>	<b>Hauptziel 2</b>	<b>Hauptziel 3</b>
Erhalten und Fördern einer nachhaltigen Landwirtschaft (ökonomisch, ökologisch, sozial)	Erhalten, Pflegen und Aufwerten der Kultur- und Naturlandschaft und Aufwerten des Landschaftsbildes	Unterstützen der Realisierung von öffentlichen und privatrechtlichen Anliegen
..... Punkte	..... Punkte	..... Punkte
<b>Summe = 100 Punkte</b>		

Bemerkungen: .....

.....

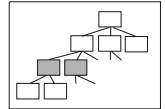
.....

.....

**SCHRITT 2: GEWICHTUNG DER UNTERZIELE U1 BIS U3 SOWIE DER 3 X 3 TEILZIELE T1 BIS T9 DES HAUPTZIELES H1**

**Schritt 2.1:** Bitte gewichten Sie die **drei Unterziele des Hauptziels 1**.

Achten Sie darauf, dass die **Summe** der Gewichtungspunkte genau **100** ergibt.



<b>Hauptziel 1</b>		
Erhalten und Fördern einer nachhaltigen Landwirtschaft (ökonomisch, ökologisch, sozial)		
<b>Unterziel 1</b>	<b>Unterziel 2</b>	<b>Unterziel 3</b>
Erhalten der Bodenproduktivität	Fördern einer flexiblen und lebensfähigen Betriebsstruktur (Reduktion der Produktionskosten)	Vermindern von unerwünschten Einflüssen der Landwirtschaft auf die Umwelt
..... Punkte	..... Punkte	..... Punkte
<b>Summe = 100 Punkte</b>		

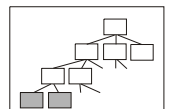
Bemerkungen: .....

.....

.....

**Schritt 2.1.1:** Bitte gewichten Sie die drei Teilziele des Unterziels 1.

Achten Sie darauf, dass die **Summe** der Gewichtungspunkte genau **100** ergibt.



<b>Unterziel 1</b>		
Erhalten der Bodenproduktivität		
<b>Teilziel 1</b>	<b>Teilziel 2</b>	<b>Teilziel 3</b>
Landwirtschaftliche Nutzung der geeigneten Böden erhalten	Durchführung notwendiger Entwässerungsmassnahmen prioritärer Landwirtschaftsflächen	Durchführung notwendiger Bewässerungsmassnahmen prioritärer Landwirtschaftsflächen
..... Punkte	..... Punkte	..... Punkte
<b>Summe = 100 Punkte</b>		

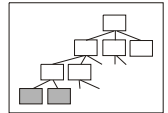
Bemerkungen: .....

.....

.....

**Schritt 2.1.2:** Bitte gewichten Sie die **drei Teilziele des Unterziels 2**.

Achten Sie darauf, dass die **Summe** der Gewichtungspunkte genau **100** ergibt.



<b>Unterziel 2</b>		
Fördern einer flexiblen und lebensfähigen Betriebsstruktur (Reduktion der Produktionskosten)		
<b>Teilziel 4</b>	<b>Teilziel 5</b>	<b>Teilziel 6</b>
Verbessern der Erschliessung für die Bewirtschaftung	Möglichst gute Arrondierung des Eigen- und Pachtlandes	Voraussetzungen schaffen zum Erstellen von zweckmässigen Bauten und Anlagen
..... Punkte	..... Punkte	..... Punkte
<b>Summe = 100 Punkte</b>		

Bemerkungen: .....

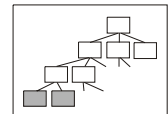
.....

.....

.....

**Schritt 2.1.3:** Bitte gewichten Sie die **drei Teilziele des Unterziels 3**.

Achten Sie darauf, dass die **Summe** der Gewichtungspunkte genau **100** ergibt.



<b>Unterziel 3</b>		
Vermindern von unerwünschten Einflüssen der Landwirtschaft auf die Umwelt		
<b>Teilziel 7</b>	<b>Teilziel 8</b>	<b>Teilziel 9</b>
Bewirtschaftungsstrukturen schaffen, damit zukünftige Bodenschädigungen vermieden werden können	Durchführung von notwendigen Massnahmen gegen die vorhandene Bodenverdichtung (Lockerung, Stabilisierung)	Durchführung notwendiger Massnahmen gegen die vorhandene Bodenerosion
..... Punkte	..... Punkte	..... Punkte
<b>Summe = 100 Punkte</b>		

Bemerkungen: .....

.....

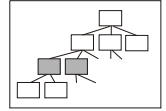
.....

.....

**SCHRITT 3: GEWICHTUNG DER DREI UNTERZIELE U4 BIS U6 SOWIE DER 3 X 3 TEILZIELE T10 BIS T18 DES HAUPTZIELES H2**

**Schritt 3.1:** Bitte gewichten Sie die **drei Unterziele des Hauptziels 2**.

Achten Sie darauf, dass die **Summe** der Gewichtungspunkte genau **100** ergibt.

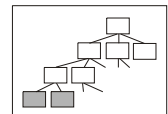


<b>Hauptziel 2</b>		
Erhalten, Pflegen und Aufwerten der Kultur- und Naturlandschaft und Aufwerten des Landschaftsbildes		
<b>Unterziel 4</b>	<b>Unterziel 5</b>	<b>Unterziel 6</b>
Rahmenbedingungen schaffen zur Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt (Schutzbereiche)	Erhalten der Eigenart der Landschaft	Umsetzen der Anliegen des Gewässerschutzes
..... Punkte	..... Punkte	..... Punkte
<b>Summe = 100 Punkte</b>		

Bemerkungen: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**Schritt 3.1.1:** Bitte gewichten Sie die **drei Teilziele des Unterziels 4**.

Achten Sie darauf, dass die **Summe** der Gewichtungspunkte genau **100** ergibt.

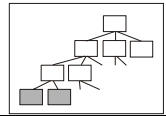


<b>Unterziel 4</b>		
Rahmenbedingungen schaffen zur Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt (Schutzbereiche)		
<b>Teilziel 10</b>	<b>Teilziel 11</b>	<b>Teilziel 12</b>
Erhalten von Lebensräumen für Pflanzen und Tiere	Erstellen von Lebensräumen für Pflanzen und Tiere	Sicherstellen einer ausreichenden Vernetzung der Lebensräume für Pflanzen und Tiere
..... Punkte	..... Punkte	..... Punkte
<b>Summe = 100 Punkte</b>		

Bemerkungen: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**Schritt 3.1.2:** Bitte gewichten Sie die **drei Teilziele des Unterziels 5**.

Achten Sie darauf, dass die **Summe** der Gewichtungspunkte genau **100** ergibt.



<b>Unterziel 5</b> Erhalten der Eigenart der Landschaft		
<b>Teilziel 13</b>	<b>Teilziel 14</b>	<b>Teilziel 15</b>
Erhalten und Fördern der Erholungsfunktion	Erhalten von besonderen, lokalen Bewirtschaftungsformen	Erhalten von besonderen, lokalen Landschaftselementen
..... Punkte	..... Punkte	..... Punkte
<b>Summe = 100 Punkte</b>		

Bemerkungen: .....

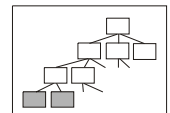
.....

.....

.....

**Schritt 3.1.3:** Bitte gewichten Sie die **drei Teilziele des Unterziels 6**.

Achten Sie darauf, dass die **Summe** der Gewichtungspunkte genau **100** ergibt.



<b>Unterziel 6</b> Umsetzen der Anliegen des Gewässerschutzes		
<b>Teilziel 16</b>	<b>Teilziel 17</b>	<b>Teilziel 18</b>
Renaturierung von Oberflächengewässern	Revitalisierung von Oberflächengewässern	Sicherstellen des Quell- und Grundwasserschutzes
..... Punkte	..... Punkte	..... Punkte
<b>Summe = 100 Punkte</b>		

Bemerkungen: .....

.....

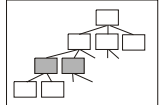
.....

.....

**SCHRITT 4: GEWICHTUNG DER DREI UNTERZIELE U7 BIS U9 SOWIE DER 3 X 3 TEILZIELE T19 BIS T27 DES HAUPTZIELES H3**

**Schritt 4.1:** Bitte gewichten Sie die **drei Unterziele des Hauptziels 3**.

Achten Sie darauf, dass die **Summe** der Gewichtungspunkte genau **100** ergibt.



<b>Hauptziel 3</b>		
Unterstützen der Realisierung von öffentlichen und privatrechtlichen Anliegen		
<b>Unterziel 7</b>	<b>Unterziel 8</b>	<b>Unterziel 9</b>
Grundlagen schaffen zur Sicherstellung einer angepassten, zukunftsfähigen Gemeindeinfrastruktur	Umsetzung der Vorgaben der Richt- und Nutzungsplanung	Erleichterung und Erhöhung der Rechtssicherheit im Grundstücksverkehr
..... Punkte	..... Punkte	..... Punkte
<b>Summe = 100 Punkte</b>		

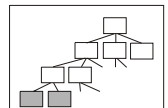
Bemerkungen: .....

.....

.....

**Schritt 4.1.1:** Bitte gewichten Sie die **drei Teilziele des Unterziels 7**.

Achten Sie darauf, dass die **Summe** der Gewichtungspunkte genau **100** ergibt.



<b>Unterziel 7</b>		
Grundlagen schaffen zur Sicherstellung einer angepassten, zukunftsfähigen Gemeindeinfrastruktur		
<b>Teilziel 19</b>	<b>Teilziel 20</b>	<b>Teilziel 21</b>
Ermöglichen der Landbereitstellung für öffentliche Zwecke (Erschließung, grosse Bauvorhaben etc.)	Erhalten der dezentralen Siedlungsstruktur in Randregionen	Koordination mit Meliorationsmassnahmen im Wald
..... Punkte	..... Punkte	..... Punkte
<b>Summe = 100 Punkte</b>		

Bemerkungen: .....

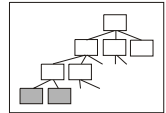
.....

.....



**Schritt 4.1.2:** Bitte gewichten Sie die **drei Teilziele des Unterziels 8**.

Achten Sie darauf, dass die **Summe** der Gewichtungspunkte genau **100** ergibt.



<b>Unterziel 8</b>		
Umsetzung der Vorgaben der Richt- und Nutzungsplanung		
<b>Teilziel 22</b>	<b>Teilziel 23</b>	<b>Teilziel 24</b>
Schutz vor Naturgefahren	Ermöglichen von Spezialnutzung (z. B. Kiesabbau)	Eliminierung bzw. Reduzierung von Nutzungskonflikten
..... Punkte	..... Punkte	..... Punkte
<b>Summe = 100 Punkte</b>		

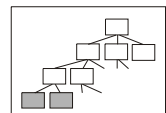
Bemerkungen: .....

.....

.....

**Schritt 4.1.3:** Bitte gewichten Sie die **drei Teilziele des Unterziels 9**.

Achten Sie darauf, dass die **Summe** der Gewichtungspunkte genau **100** ergibt.



<b>Unterziel 9</b>		
Erleichterung und Erhöhung der Rechtssicherheit im Grundstücksverkehr		
<b>Teilziel 25</b>	<b>Teilziel 26</b>	<b>Teilziel 27</b>
Vereinfachung der Pfandtitel	Vereinfachung und Sicherung der Grundeigentumsverhältnisse	Vereinfachung und Sicherung der Nutzungsrechtsverhältnisse
.....Punkte	.....Punkte	.....Punkte
<b>Summe = 100 Punkte</b>		

Bemerkungen: .....

.....

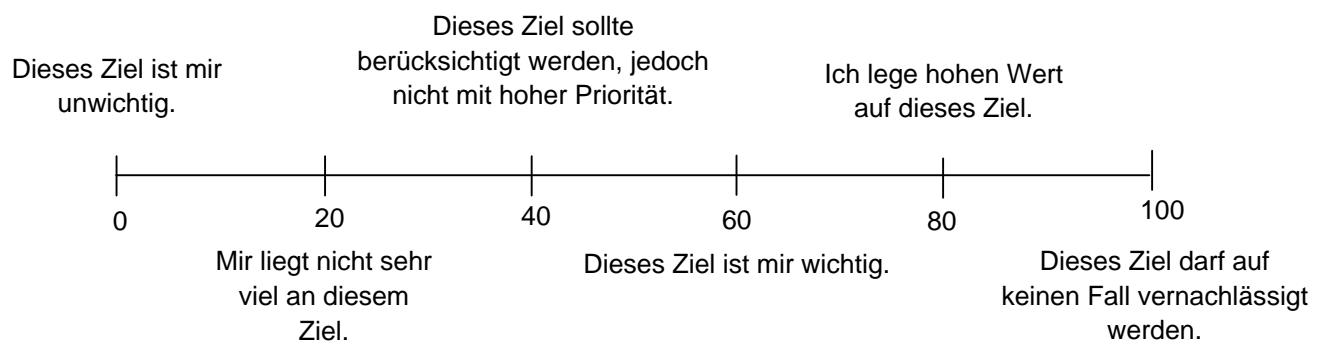
.....

## Absolute Gewichtung auf der Teilzielebene

### Vorgehen

Bei dieser Gewichtung werden **nur die 27 Teilziele** bewertet - und zwar in einer beliebigen Reihenfolge. Dabei können Sie für jedes Teilziel einen Punktwert zwischen 0 und 100 vergeben. Je wichtiger das Ziel im Hinblick auf Ihre persönlichen Anliegen ist (seien sie privater oder beruflicher Natur), je höher soll die von Ihnen vergebene Punktzahl sein.

### Punkteverteilung 0 bis 100



<b>Teilziele</b> (in ungeordneter Reihenfolge)	<b>Punkte</b>
Erhalten von Lebensräumen für Pflanzen und Tiere	
Vereinfachung der Pfandtitel	
Ermöglichen der Speziafnutzung (z.B. Kiesabbau, Golfplatz)	
Durchführung notwendiger Massnahmen gegen die vorhandene Bodenverdichtung (Lockerung, Stabilisierung)	
Landwirtschaftliche Nutzung geeigneter Böden erhalten (insbesondere Fruchtfolgeflächen)	
Grundlagen zum Erstellen von zweckmässigen Bauten und Anlagen schaffen	
Durchführung notwendiger Massnahmen gegen die vorhandene Bodenerosion	
Erhalten und Fördern der Erholungsfunktion	
Ermöglichen der Landbereitstellung für öffentliche Zwecke (Erschliessung, grosse Bauvorhaben etc.)	
Vereinfachung und Sicherung der Nutzungsrechtsverhältnisse	
Verbessern der Erschliessung für die Bewirtschaftung	
Sicherstellen einer ausreichenden Vernetzung der Lebensräume für Pflanzen und Tiere	
Renaturierung von Oberflächengewässern	
Reduzierung von Nutzungskonflikten im Raumordnungssinn	
Durchführung notwendiger Entwässerungsmassnahmen prioritärer Landwirtschaftsflächen	
Sicherstellen des Quell- und Grundwasserschutzes	
Bewirtschaftungsstrukturen schaffen, damit zukünftige Bodenschädigungen vermieden werden können	
Koordination mit Meliorationsmassnahmen im Wald	
Möglichst gute Arrondierung des Eigen- und Pachtlandes	
Erhalten von besonderen, lokalen Landschaftselementen	
Vereinfachung und Sicherung der Grundeigentumsverhältnisse	
Erhalten der charakteristischen Siedlungsstruktur	
Revitalisierung von Oberflächengewässern	
Erhalten von besonderen, lokalen Bewirtschaftungsformen	
Erstellen von neuen Lebensräumen für Pflanzen und Tiere	
Durchführung notwendiger Bewässerungsmassnahmen prioritärer Landwirtschaftsflächen	
Schutz vor Naturgefahren	

## 4. Nutzwertberechnung

### 4.1 Tabelle zur Berechnung der Nutzwerte (Siehe Kap. 6.1)

Interessengruppe: \_\_\_\_\_

Teilziel	Zielwert	Gewichtungsfaktor	Teilnutzwert
<b>Hauptziel 1 : Nachhaltige Landwirtschaft</b>			
T1: Landwirtschaftliche Nutzung der geeigneten Böden erhalten (insbesondere Fruchtfolgeflächen)			
T2: Durchführung notwendiger Entwässerungsmassnahmen prioritärer Landwirtschaftsflächen			
T3: Durchführung notwendiger Bewässerungsmassnahmen prioritärer Landwirtschaftsflächen			
T4: Verbessern der Erschliessung für die Bewirtschaftung			
T5: Möglichst gute Arrondierung des Eigen- und Pachtlandes			
T6: Grundlagen schaffen zum Erstellen von zweckmässigen Bauten und Anlagen			
T7: Bewirtschaftungsstrukturen schaffen damit zukünftige Bodenschädigungen vermieden werden können			
T8: Durchführung von notwendigen Massnahmen gegen die vorhandene Bodenverdichtung (Lockerung, Stabilisierung)			
T9: Durchführung von notwendigen Massnahmen gegen die vorhandene Bodenerosion			
<b>Nutzwert H1</b>			

Teilziel	Zielwert	Gewichtungsfaktor	Teilnutzwert
<b>Hauptziel 2: Kultur/Natur-landschaft, Landschaftsbild</b>			
T10: Erhalten von Lebensräumen für Pflanzen und Tiere			
T11: Erstellen von Lebensräumen für Pflanzen und Tiere			
T12: Sicherstellen einer ausreichenden Vernetzung der Lebensräume für Pflanzen und Tiere			
T13: Erhalten und Fördern der Erholungsfunktion			
T14: Erhalten von besonderen, lokalen Bewirtschaftungsformen			
T15: Erhalten von besonderen, lokalen Landschaftselementen			
T16: Renaturierung von Oberflächengewässern			
T17: Revitalisierung von Oberflächengewässern			
T18: Sicherstellen des Quell- und Grundwasserschutzes			
<b>Nutzwert H2</b>			

Teilziel	Zielwert	Gewichtungsfaktor	Teilnutzwert
<b>Hauptziel 3: öffentliche u. privatrechtliche Anliegen</b>			
T19: Ermöglichen der Landbereitstellung für öffentliche Zwecke (Erschliessung, grosse Bauvorhaben etc.)			
T20: Erhalten der charakteristischen Siedlungsstruktur			
T21: Koordination mit Meliorationsmassnahmen im Wald			
T22: Schutz vor Naturgefahren			
T23: Ermöglichen der Spezialnutzung (z.B. Kiesbau, Golfplatz)			
T24: Reduzierung von Nutzungskonflikten			
T25: Vereinfachung der Pfandtitel			
T26: Vereinfachung und Sicherung der Grundeigentumsverhältnisse			
T27: Vereinfachung und Sicherung der Nutzungsrechtsverhältnisse			
<b>Nutzwert H3</b>			

<b>Nutzwert H1</b>	
<b>Nutzwert H2</b>	
<b>Nutzwert H3</b>	
<b>Gesamtnutzwert der Projektvariante</b>	

## 4.2 Sensitivitätsanalyse (Siehe Kap. 6.2)

Nutzwertberechnung unter Berücksichtigung des Zielwertbereiches

Interessengruppe: \_\_\_\_\_

Teilziel	Zielwert			Gewichtungs- faktor	Teilnutzwert		
	effektiv	minmal	maximal		effektiv	minmal	maximal
<b>Hauptziel 1 : Nachhaltige Landwirtschaft</b>							
T1: Landwirtschaftliche Nutzung der geeigneten Böden erhalten (insbesondere Fruchtfolgeflächen)							
T2: Durchführung notwendiger Entwässerungsmassnahmen prioritärer Landwirtschaftsflächen							
T3: Durchführung notwendiger Bewässerungsmassnahmen prioritärer Landwirtschaftsflächen							
T4: Verbessern der Erschliessung für die Bewirtschaftung							
T5: Möglichst gute Arrondierung des Eigen- und Pachtlandes							
T6: Grundlagen schaffen zum Erstellen von zweckmässigen Bauten und Anlagen							
T7: Bewirtschaftungsstrukturen schaffen damit zukünftige Bodenschädigungen vermieden werden können							
T8: Durchführung von notwendigen Massnahmen gegen die vorhandene Bodenverdichtung (Lockerung, Stabilisierung)							
T9: Durchführung von notwendigen Massnahmen gegen die vorhandene Bodenerosion							
<b>Nutzwert H1</b>							

Teilziel	Zielwert			Gewichtungs- faktor	Teilnutzwert		
	effektiv	minmal	maximal		effektiv	minmal	maximal
<b>Hauptziel 2: Kultur/Natur-landschaft, Landschaftsbild</b>							
T10: Erhalten von Lebensräumen für Pflanzen und Tiere							
T11: Erstellen von Lebensräumen für Pflanzen und Tiere							
T12: Sicherstellen einer ausreichenden Vernetzung der Lebensräume für Pflanzen und Tiere							
T13: Erhalten und Fördern der Erholungsfunktion							
T14: Erhalten von besonderen, lokalen Bewirtschaftungsformen							
T15: Erhalten von besonderen, lokalen Landschaftselementen							

T16: Renaturierung von Oberflächengewässern							
T17: Revitalisierung von Oberflächengewässern							
T18: Sicherstellen des Quell- und Grundwasserschutzes							
<b>Nutzwert H2</b>							

Teilziel	Zielwert			Gewichtungsfaktor	Teilnutzwert		
	effektiv	minmal	maximal		effektiv	minmal	maximal
<b>Hauptziel 3: öffentliche u. privatrechtliche Anliegen</b>							
T19: Ermöglichen der Landbereitstellung für öffentliche Zwecke (Erschliessung, grosse Bauvorhaben etc.)							
T20: Erhalten der charakteristischen Siedlungsstruktur							
T21: Koordination mit Meliorationsmassnahmen im Wald							
T22: Schutz vor Naturgefahren							
T23: Ermöglichen der Spezialnutzung (z.B. Kiesabbau, Golfplatz)							
T24: Reduzierung von Nutzungskonflikten							
T25: Vereinfachung der Pfandtitel							
T26: Vereinfachung und Sicherung der Grundeigentumsverhältnisse							
T27: Vereinfachung und Sicherung der Nutzungsrechtsverhältnisse							
<b>Nutzwert H3</b>							

<b>Nutzwert H1</b>			
<b>Nutzwert H2</b>			
<b>Nutzwert H3</b>			
<b>Gesamtnutzwert der Projektvariante</b>			

### 4.3 Zusammenstellung der Nutzwerte

<b>Effektiv:</b>				
<b>Interessengruppe</b>	<b>Teilnutzwert H1</b>	<b>Teilnutzwert H2</b>	<b>Teilnutzwert H3</b>	<b>Gesamtnutzwert</b>

<b>Minmal:</b>				
<b>Interessengruppe</b>	<b>Teilnutzwert H1</b>	<b>Teilnutzwert H2</b>	<b>Teilnutzwert H3</b>	<b>Gesamtnutzwert</b>

<b>Maximal:</b>				
<b>Interessengruppe</b>	<b>Teilnutzwert H1</b>	<b>Teilnutzwert H2</b>	<b>Teilnutzwert H3</b>	<b>Gesamtnutzwert</b>